



Bild 1



Bild 2

Auch Fehlermeldungen ohne Sinn haben eine Ursache

Ein paar Tage in Dänemark hatte sich ein Paar als ersten Urlaub mit dem neuen Wohnmobil ausgesucht. Doch so richtig wohl fühlten sich die beiden nicht. Ein USB-Port hatte einen Wackelkontakt, und der Kühlschrank ließ sich zwar mit Gas, aber nicht auf 12 V betreiben. Dabei war das Fahrzeug, das sie kurz zuvor ersteigert hatten, erst ein Jahr alt.

Auf der Rückfahrt zeigte das Display im Cockpit unsinnige Fehlermeldungen. Das Fahrzeug meldete zum Beispiel eine Störung der Automatik für die Anhängerkupplung. Doch es hatte gar keine Anhängerkupplung.

Hier stimmte etwas nicht, soviel war klar. Darum stellten die beiden das Fahrzeug nicht zu Hause ab, sondern in der Halle ihres Transportunternehmens, wo es einen Werkstattbereich gab.

Zehn Minuten nachdem sie das Wohnmobil abgestellt hatten und nach Hause gefahren waren, bemerkte ein Anwohner Brandrauch über dem Hallendach und

rief die Feuerwehr. Trotz der frühen Brandentdeckung brannte das Wohnmobil vollständig aus. Auch die beiden Lkw, zwischen denen es stand, wurden stark beschädigt.

Über dem Stellplatz des Wohnmobils entstand ein Loch im Hallendach. Immerhin hatte das Brandschutztor, das die Halle in zwei Abschnitte teilte, den zweiten Abschnitt sowohl vor Flammen als auch vor Verunreinigungen geschützt.

Auf der Suche nach der Brandursache stieß der beauftragte IFS-Gutachter auf ein eindeutiges Schadenbild an der Fahr-

zeugelektrik des Wohnmobils: Ein Kabelbaum, der quer unter dem Armaturenbrett verlief, war durch einen massiven Lichtbogenkurzschluss vollständig durchtrennt worden.

An der Fehlerstelle war der Kabelbaum über eine Kante des Fahrzeugchassis geführt worden. Wenn elektrotechnische Leitungen geknickt oder über Kanten geführt werden, kann dabei die Isolation beschädigt werden. Ein Kurzschluss ist dann nur eine Frage der Zeit.

Die Fehlermeldungen auf der Rückfahrt waren wahrscheinlich durch erste Kurzschlüsse an einzelnen Leitungen des Ka-

**Kostenfreier Abo-Service
für das Printmedium**

für Neu-Abonnenten, Abo-Änderungen
und Abo-Kündigungen. Kontakt:
schadenprisma@thiekoetter-druck.de
Herausgeber:
Institut für Schadenverhütung
und Schadenforschung
der öffentlichen Versicherer e.V.
Preetzer Straße 75, 24143 Kiel

Kontakt:
Tel.: +49 431 77578-0
www.ifs-ev.org
info@ifs-ev.org

Redaktionsleitung:
Ralf Tornau, DAPR
Tel.: +49 251 219 3077

redaktion@schadenprisma.de

Redaktion:
Dipl.-Ing. Hartmut Heyde
Dipl.-Ing. Silke Lammers
Fachwirt (IHK) Danny Herbst
Dr. Dipl.-Chem. Harald Herweg
Dipl.-Ing. Thorsten Sperrle
Dr. Hans-Hermann Drews

Beiträge, die mit dem Namen des Autors
gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der
Auffassung des Herausgebers übereinstim-
men. Erwähnungen von Firmen, Produkten
oder Verfahren stellen keine Empfehlung dar.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die
verlagsseitige Verwertung, Nutzung und
Vervielfältigung des Beitrags und der
Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine
Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

Fotonachweis:
© picture alliance / dpa / Christoph Reichwein (4)
© Justin Brosch (3, 6);
Bastian Stahra (4 o., 7, 9); Vanessa Ewert (7 u. l.)
© KI-gen. von adobestock/Rawpixel.com (3, 10)
© Adobe Stock/hiv360 (11)
VdS 2517 (11 Cover, 13 Illustr.)
IFS e. V. (12, 34 - 35)
A.R.T. Verwertungs- und
Sortiergesellschaft mbH (13, 15)
ORGLMEISTER Infrarot-Systeme
GmbH & Co. KG (14)
Sebastian Golz (3, 16)
© Adobe Stock/K.-U. Häßler (17, 21, 23)
Michael Grune (18 - 23)
© Adobe Stock/JC Lobo (3, 24)
Red Farmer (25 - 27)
© Adobe Stock/bongkarn (26)
BASF Schwarzheide (3, 28, 29)
Rüdiger Piorek, Feuerwehr Hamburg (30 o.)
Jason Sellers / VÖV (30 u.)
Martin Schindlbeck (30 M., 31)
Forum Brandrauchprävention/Marcel Pollmer (32 l.)
VKB, Florian Ramsel (32)
Forum Brandrauchprävention e.V. (33)

Titelmotiv: Bastian Stahra

Gestaltung und Layout:
saga Werbeagentur
Tel.: +49 251 23001-0
www.saga-werbeagentur.de

Verlag, Druck, Auslieferung:
Thiekoetter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32, 48157 Münster
Tel.: +49 251 1414-60

Auflage:
12.500 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird
auf die Verwendung geschlechterspezi-
fischer Sprachformen verzichtet. Bei allen
Bezeichnungen, die auf Personen bezogen
sind, meint die gewählte Formulierung
sämtliche Geschlechteridentitäten.


Bild 3


Bild 1 / Das ausgebrannte Wohnmobil steht zwischen zwei Lkw.

Bild 2 / Der Kabelbaum wurde durch einen Kurzschluss vollständig durchtrennt.

Bild 3 / Ein Teil des Kabelbaums haftet mit der Trennstelle an einer Kante des Fahrzeugchassis.

Bild 4 / Laboraufnahme der Kurzschlusspuren am durchgetrennten Kabelbaum

belbaums ausgelöst worden. Als das
Wohnmobil abgestellt wurde, war der
Brand unter dem Armaturenbrett be-
reits in der Entstehungsphase. Dafür
spricht die sehr kurze Zeit bis zur
Brandentdeckung.

Bei Gebäuden ist Elektrizität die am
häufigsten auftretende Brandursache.
Mit der immer komplexer werdenden
Elektrik steigt auch das Risiko von
Bränden an Fahrzeugen aller Art. ▲

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

Bild 4

